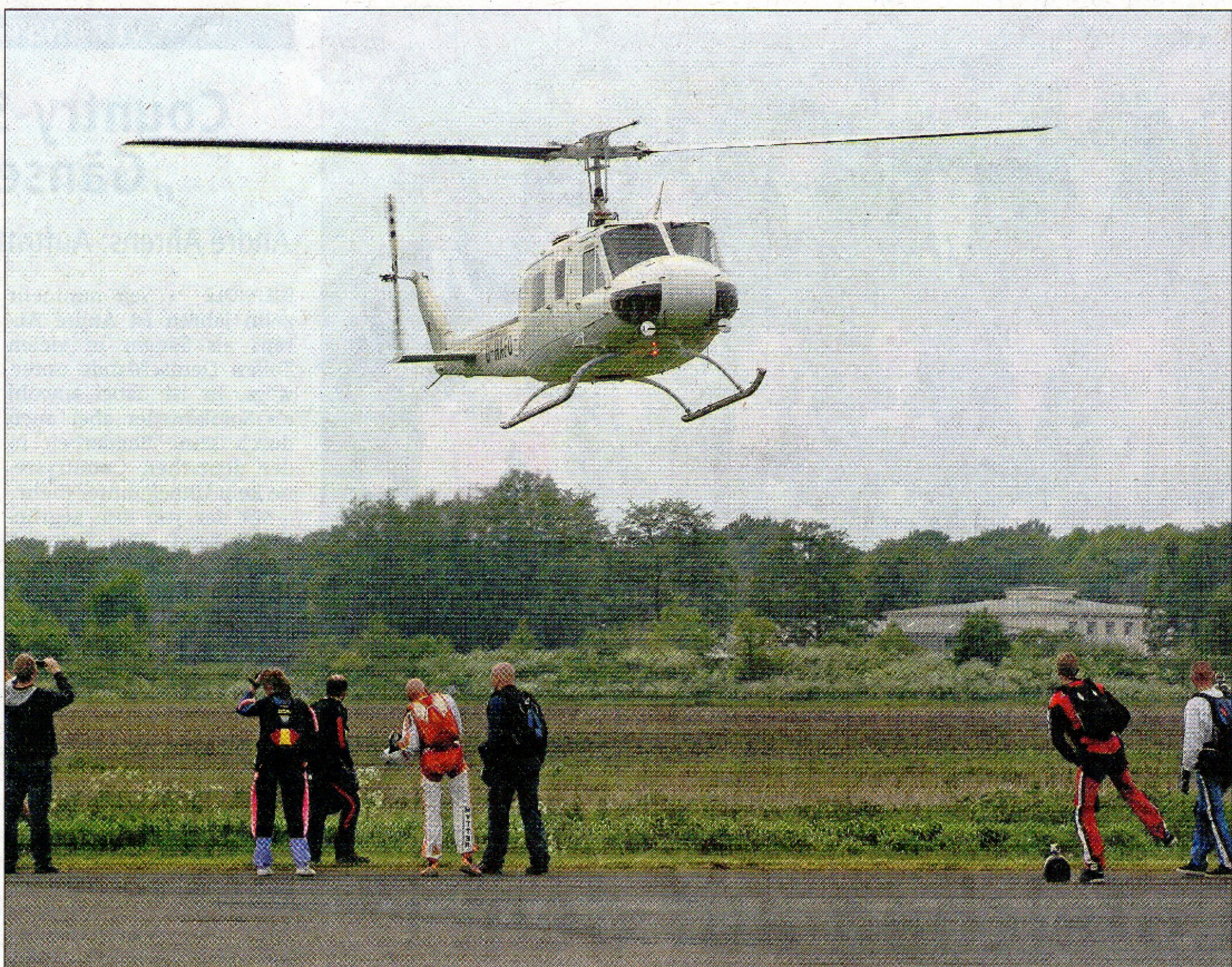




Mit einer Bell 205 – die zivile Version des von der Bundeswehr in Diepholz bekannten Hubschraubers Bell UH-1D („Teppichklopper“) – wurde am Wochenende beim Trainingslager des Fallschirmsportclubs Münster auf dem fdd zum Absetzen der Springer eingesetzt – neben dem Flugzeug „Pilatus Porter PC6“. ■ Foto: Merk

650 Sprünge auch aus dem „Teppichklopper“

Fallschirmsportclub Münster: Trainingslager mit 100 Aktiven auf dem fdd

DIEPHOLZ ■ Dieses Geräusch aus der Luft kam Diepholzern bekannt vor. Viele Jahre lang starteten und landeten auf dem Fliegerhorst Hubschrauber des Typs Bell UH 1D. Am Wochenende war die zivile Version des „Teppichklopper“ genannten Fluggerätes zu Gast auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland (fdd). Fallschirmspringer aus Münster nutzten den Hubschrauber „Bell 205“.

Zum dritten Mal hatte der Fallschirmsportclub Münster sein Trainingslager in Diepholz aufgeschlagen. Vom Himmelfahrtstag bis Sonntag absolvierten etwa 100 Fallschirmsportler 650 Sprünge über der Kreisstadt.

Das gewohnte Absetzflugzeug Pilatus Turboporter wurde am Freitag und Sonnabend von einem Hubschrauber Bell 205 ergänzt.

Bei gutem bis sehr gutem Wetter wurden die Springer



Insgesamt 650 Sprünge absolvierten die 100 Fallschirmspringer aus Münster bei ihrem Trainingslager auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland (fdd). ■ Foto: Merk

aus 4000 Metern (Turbo Porter) beziehungsweise 3300 Metern Höhe über Diepholz abgesetzt, wobei vielfach

Formationssprünge im freien Fall geübt wurden – so zum Beispiel auch der Zehner-Stern.

Sowohl der Pilatus Turbo Porter als auch die Bell fassen jeweils zehn Fallschirmspringer.

Die Besucherterrasse des „Café Weitblick“ am Flugplatz Diepholz-Dümmerland war von zahlreichen interessierten Zuschauern gefüllt. Insbesondere am Sonnabend herrschte ein reges Treiben auf dem fdd. Viele nutzten auch die Möglichkeit zu einem Tandemsprung: Vor die Brust eines erfahrenen Springers geschnallt, erlebten sie den freien Fall mit etwa 180 Stundenkilometern aus 4000 Metern Höhe und das anschließende Gleiten am Fallschirm ab 1000 Meter Höhe.

Die Bilanz des nunmehr dritten Trainingslagers der Münsteraner Fallschirmspringer in Diepholz: Die Sportler sind zufrieden und wollen nächstes Jahr gerne wiederkommen. ■ pm/ej